

Woldegker

Heimatzeitung
mit amtlichen Bekanntmachungen

des Amtes Woldegk, der Gemeinden Groß Miltzow,
Kublank, Neetzka, Petersdorf, Schönbeck, Schönhausen,
Voigtsdorf und der Windmühlenstadt Woldegk &
des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Strاسبurg

Jahrgang 28
Freitag, den 15. Juni 2018
Nr. 06/18



Landbote



**Kindertag
am 01. Juni 2018**

Motto: Kinder für Kinder

- Anzeige -



Ambulanter Pflegedienst Woldegk
Frau Niemann
Burgtorstr. 16 · 17348 Woldegk
03963 - 2584792

2. Sommerfest „Ein Herz für Woldegk“ 30.06.2018, 10.00 - 15.00 Uhr, Markt, Woldegk

Gemeinsam mit der Feuerwehr Woldegk und vielen Partnern laden wir Sie herzlich ein zu einem bunten Programm für Jung und Alt. Mit dabei sind:

Apotheke Woldegk • Reha-Team Ostseeküste • Krankentransport Müller • Kinderprogramm:
Hüpfburg • Kinderspiele • Auftritt Kinderchor, Tanzgruppe & Schalmemusikanten

Kostenloses Blutdruck- und Blutzuckermessen vom AWO Pflegedienst
Für Kaffee und Kuchen und Leckeres vom Grill ist gesorgt.

⇒ **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Telefonverzeichnis/Sprechzeiten	
• Amt/Stadt Woldegk/städtische Einrichtungen	2
• Amtsvorsteher/Bürgermeister/Ortsvorsteher	3
Amtliche Bekanntmachungen	
• Haushaltssatzung der Gemeinde Neetzka für das Haushaltsjahr 2018	4
• Beschlüsse des Amtes Woldegk über den Jahresabschluss 2015 und die Entlastung	5
• Stellenausschreibung der Gemeinde Groß Miltzow	5
Informationen aus dem Amt	
• Nächste Ausgabe	5
• Dank an alle Wahlhelfer	6
• Bekanntmachung Prüfung Grabsteine	6
Wir gratulieren	
• Geburten April und Mai 2018	6
• Geburtstagsjubilare Juli 2018	6
Hochzeiten im Standesamt	6
Gemeinde Petersdorf	
• Dorffest am 06. und 07.07.2018	7
Windmühlenstadt Woldegk	
• 25. Mühltentag	7
• Kinderfest in Hinrichshagen	11
• Sommerfest in Hildebrandshagen	12
• Bauertage in unserer Partnergemeinde Przelevice	12
Kita- und Schulnachrichten	
• Kita Bummi	
o Woldegk - meine Stadt und ein Spaziergang mit „Müller Hundt“	12
o Kindertag	13
• Tagespflege - Der entspannteste Kindertag ...	14
• Regionale Schule mit Grundschule Woldegk	
o Kunst trifft Natur	14
o Ausflug nach Polen	15
o Känguru-Wettbewerb 2018	15
• Mosaikschule Holzendorf - Dribbeln, passen und schießen mit dem MSV Alt Käbelich	16
Kirchliche Nachrichten	
• Ev. Kirchengemeinde Woldegk	16
• Ev. Kirchengemeinde Schönbeck-Kubblank	
• „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“	17
• Romantische Orgelmomente im 9. Friedländer Orgelfrühling	17
Feuerwehrrnachrichten	
• Feuerwehr Woldegk - Fit für den Feuerwehreinsatz	17
Vereine und Verbände	
• Dorfgemeinschaft Canzow	
o Eine gelungene Ausfahrt zu Himmelfahrt	18
o Der Mai ist gekommen ...	19
• Tag der offenen Tür in der Imkerei Sump Alt Käbelich	20
• MC Touring Strasburg e. V.	
o Vorbereitungen mit Vollgas	20
o Streckenposten gesucht	20
• Pferdesportverein Woldegk e. V. „Kinder für Kinder“ - Zaubern wir ein Lächeln in das Gesicht eines schwerkranken Kindes	20
• Infos aus dem Schützenverein 1514 Woldegk e. V.	21
Heimatliches	
• Woldegker Ortsteile - Bredenfelde	21
• Acht Naturfreunde feiern den 1. Mai in Woldegk und Umgebung	23
• Spruch des Monats	23
Sonstige Informationen	
• Ausschreibungen über den Museumsverband M-V	23

⇒ **Telefonverzeichnis des Amtes Woldegk**

Amt Woldegk

Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk

E-Mail: amt-woldegk@amt-woldegk.de
 Fax: 03963 256565

Telefonverzeichnis

Bezeichnung der Stelle	Name	Tel.	Haus	Zimmer
		03963		
Zentrale Dienste/Kanzlei	Frau Dittmann	25650	1	204
Leitender Verwaltungsbeamter und Leiter Zentrale Dienste	Herr Reimann	256512	1	206
Allg. Verw./Personal/Woldegker Landbote/Kultur	Frau Kroll	256536	2	206
Schulverwaltung/Kita	Frau Otto	256521	1	203
Einwohnermeldeamt	Frau Ramp/ Frau Möller	256516	1	101
Standesamt	Frau Möller	256532	1	207
Archiv	Frau Wosny	256528	1	108
Leiterin Finanzen	Frau Riesner	256550	1	303
Steuern/Abgaben	Frau Lütge	256552	1	304
Buchhaltung/Finanzen	Frau Mühmel	256525	1	304
Buchhaltung/Finanzen	Frau Berndt	256524	1	301
Kassenleiterin	Frau Ruthenberg	256520	1	114
Amtskasse	Frau Pape	256519	1	113
Vollstreckungsbeamter	Herr Franz	256553	1	111
Leiter Bau-/Ordnungsamt	Herr Balzer	256518	2	207
Hauptsachbearbeiter Ordnungsamt/Fundbüro	Herr Wallitt	256526	1	209
Ordnungsamt/FFw/Fundbüro	Herr Reuter	256513	1	208
Wohngeld/Friedhofsverwaltung	Herr Erbe	256523	1	103
Tiefbau/Ordnungsangelegenheiten	Frau Witt	256538	2 2	05
Hochbau/Gebäudeverwaltung	Frau Kuschfeldt	256531	1	104
Bauleitplanung/Stadtsanierung	Herr Nebe	256517	2	209
Liegenschaften	Frau Friese	256537	2	208
Rechnungsprüfungsamt	Frau Menz	256533	2	205

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
 bitte nutzen Sie bei Anrufen
 die Durchwahlrufnummern.
 So können Ihre Belange für Sie schneller**

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Sabine Runge
 Amt Woldegk
 Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk
 Telefon: 03963-210567
 Fax: 03963-256565
 E-Mail: amt-woldegk@amt-woldegk.de

Sprechzeiten des Amtes

dienstags 08:30 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr
 mittwochs 08:30 - 12:00 Uhr (außer Bauamt)
 donnerstags 08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Sprechzeiten einen Termin telefonisch zu vereinbaren.

Museumsmühle Woldegk**Öffnungszeiten:****April - September**

dienstags – sonntags 10:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 16:00 Uhr

Museumsmühle Woldegk

Mühlenberg
Tel. 03963 211384

Zollhaus Göhren

Fürstenwerder Chaussee 9

Öffnungszeiten:**Mai - September**

dienstags und donnerstags 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
sonnabends und sonntags 13:00 - 16:00 Uhr

Tel. 03963 256536 oder 03963 211384

Schulbibliothek

Wollweberstraße 27

Öffnungszeiten:

mittwochs - mit Ausnahme der Schulferien

11:00 - 12:00 Uhr für Schüler und

14:00 - 17:00 Uhr für öffentliche Besucher

Schiedsstelle Woldegk

Rainer Gabel

Mildenitz, Schloßstraße 31

17348 Woldegk

Tel. 0160 7611408

E-Mail: schiedsmann_woldegk@web.de

**Allgemeiner Sozialer Dienst
des Jugendamtes**

Krumme Str. 16

Tel. 03963 2578036

Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr

donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr

**Gesundheitsamt/
Sozialpsychiatrischer Dienst**

Krumme Str. 16

Tel. 03963 2578037

Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr

Schuldnerberatungsstelle

Sie können sich gegenwärtig an folgende
Schuldnerberatungsstellen im

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wenden:

- Schuldnerberatungsstelle der Caritas:**
Strelitzer Str. 8 Tel. 03981 205200
in 17235 Neustrelitz
Ziegelbergstr. 16 Tel. 0395 5708613
in 17033 Neubrandenburg und 14
- Schuldnerberatungsstelle der Perspektive e. V.**
Otto-Intze-Str. 1 in 17192 Waren Tel. 03991 6734220
- Schuldnerberatungsstelle der Volkssolidarität**
Poststr. 12 b in 17087 Altentreptow Tel. 03961 210788

Revierförster Woldegker Stadtwald

Herr Michael Meyer

Forstamt Neubrandenburg

0173-3009443

Büro Schönbeck, Dorfstr. 28

Wertstoffhof REMONDIS**Öffnungszeiten bis zum 31. Oktober:**

montags von 13:00 bis 17:00 Uhr

mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr

freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr

sonnabends von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 039928 878210 oder 039928 70022

Polizeistation Woldegk

(Polizeirevier Friedland)

August-Bebel-Straße 8

17348 Woldegk

Tel. 03963 25720

Bereitschaftstelefon

GKU Strasburg

Funktelefon

Tel. 039753 21316

0172 3017698

Woldegker Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Burgtorstraße 12

Tel. 03963 210032

Service- und Beschäftigungsgesellschaft mbH Woldegk

Karl-Liebknecht-Platz 2

Tel. 03963 210060

210061

RegioMobil KG

Ernst-Thälmann-Str. 8

17348 Woldegk

Tel. 03963-210504

Notrufe

Rettungswache Alt Käbelich

112

Freiwillige Feuerwehr

112

Polizei

110

TelefonSeelsorge

0800 1110111

oder 0800 1110222

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

0800 0116016

Frauen- und Kinderschutzhaus

0395 7782640

**Sprechzeiten des Amtsvorstehers und
der Bürgermeister der Gemeinden des Amtes**

Amtsvorsteher	Herr Conrad dienstagnachmittags nach Vereinbarung	Tel. 03963 25650
Groß Miltzow	Frau Janke, donnerstagnachmittags nach Vereinbarung Ringstraße 1, Holzendorf	Tel. 03967 410261 Tel. 03967 410326
Kublank	Herr Rütz, nach Vereinbarung	Tel. 0171 6366723
Neetzka	Herr Dreschel, nach Vereinbarung	Tel. 03966 210343
Petersdorf	Herr Kozian, nach Vereinbarung	Tel. 03963 211517

Schönbeck	Herr Penseler, 1. u. 3. Dienstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr Gemeindezentrum in Schönbeck oder nach Vereinbarung	Tel. 03968 211299	die ordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	450.400 EUR -35.500 EUR
Schönhausen	Frau Schulz, mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr Gemeindezentrum	Tel. 039753 22204	b) die außerordentlichen Einzahlungen auf die außerordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR 0 EUR 0 EUR
Voigtsdorf	Frau Deutschmann, nach Vereinbarung	Tel. 03968 210002	c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.600 EUR 0 EUR
Woldegk	Herr Dr. Lode, montags - freitags nach vorheriger Absprache Karl-Liebknecht-Platz 2	Tel. 03963 25650	d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	2.600 EUR -128.900 EUR

**Telefonverzeichnis Ortsvorsteher
der Stadt Woldegk**

OT Bredenfelde	Herr Kohlmeyer	Tel. 0175 3616677
OT Göhren/ Georginenau/ Grauenhagen	Herr Karberg	Tel. 0173 8123425
OT Helpt/ Oertzenhof/ Pasenow	Herr Baumgarten	Tel. 0173 8607484
OT Hinrichshagen/ Oltschlott	Herr Völz	Tel. 03963 211333 Tel. 0171 7767694
OT Rehberg/ Vorheide	Herr Kieckbusch	Tel. 03964 210039 Tel. 0173 9212855
OT Mildnitz/Carlslust/ Groß Daberkow/ Hornshagen	Herr Blödorn	Tel. 03963 210250

**§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**
Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3
Verpflichtungsermächtigungen**
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

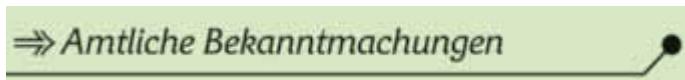
**§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**
Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 380.500 EUR

**§ 5
Hebesätze**
Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:
1. Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.

**§ 6
Stellen gemäß Stellenplan**
Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,208 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

**§ 7
Eigenkapital**
Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 585.700 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 515.900 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 449.200 EUR

**§ 8
Regelungen zur Haushaltsbewirtschaftung**
1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.
2. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik für über die Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit in Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
4. Zinsaufwendungen und -auszahlungen werden über die gesamten Teilhaushalte für deckungsfähig erklärt.



**Haushaltssatzung der Gemeinde Neetzka
für das Haushaltsjahr 2018**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.03.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt**
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird
1. im Ergebnishaushalt
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 433.200 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 502.600 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -69.400 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf -69.400 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -69.400 EUR
2. im Finanzhaushalt
a) die ordentlichen Einzahlungen auf 414.900 EUR

5. Die unter 2. - 4. genannten Aufwendungen und Auszahlungen sind von der Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt auszunehmen.
6. Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen werden für den jeweiligen Verrechnungszweck über die Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt.
7. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
8. Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.
9. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
10. Bei der Zweckbindung von Erträgen oder Einzahlungen bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 30.05.2018 erteilt.

Neetzka, den 04.06.2018

Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 47 Absatz 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 30.05.2018 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 18.06.2018 bis 27.06.2018 der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Woldegk, Haus 1, Zimmer 303 öffentlich aus.

(Unterschrift)

Bürgermeister

**Beschluss - Nr.: 01/2018-77 /
Beschluss - Nr.: 01/2018-78
des Amtes Woldegk
über den Jahresabschluss
zum 31.12.2015 und die Entlastung**

Der Amtsausschuss des Amtes Woldegk beschließt auf seiner Sitzung am 15.05.2018 nach Kenntnis des Berichtes der NKHR-Beratung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und des abschließenden Prüfvermerkes des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Woldegk die Feststellung des Jahresabschlusses mit einer Bilanzsumme von **4.887.862,47 €** und erteilt dem Amtsvorsteher für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung.

Der Beschluss wird hiermit gem. § 60 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg- Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss inklusive aller erforderlichen Anlagen und Bestandteile mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes und dem abschließenden Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses liegt zur Einsichtnahme vom 18.06. - 27.06.2018 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Woldegk, Haus 1, Zimmer 303 öffentlich aus.

Woldegk, den 15.05.2018

Conrad

Amtsvorsteher

Stellenausschreibung der Gemeinde Groß Miltzow

In der Gemeinde Groß Miltzow - Mitgliedsgemeinde im Amt Woldegk - im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ist zum **01. Januar 2019** die Stelle

einer/eines Kommunalarbeiterin/-arbeiters im Bauhof der Gemeinde

in Vollzeit neu zu besetzen.

Gesucht wird ein fleißiger, zuverlässiger und eigenständig arbeitender Mitarbeiter/Mitarbeiterin, der/die gewillt ist, alle im Bereich des Bauhofes anfallenden Arbeiten zu erledigen.

Voraussetzungen sind der Besitz eines gültigen Führerscheins in den Klassen B, BE, L und T, ein handwerklicher Berufsabschluss wie z. B. Mechatroniker, Landwirt, Landschaftspfleger, Baumschmied und die Berechtigung zur Führung einer Motorkettensäge.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Straßenreinigung
- Grünanlagenpflege
- Heckenschnitt
- Winterdienst
- diverse Kleinstreparaturen

Auf das Arbeitsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) VKA Anwendung.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation besonders berücksichtigt.

Zusätzliche Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen die Bürgermeisterin Frau Janke unter der Telefonnummer 03967 410326.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung (einschl. Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte bis zum 31. August 2018 an folgende Anschrift:

Gemeinde Groß Miltzow
über Amt Woldegk - Personalamt -
Karl-Liebknecht-Platz 1
17348 Woldegk

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, bitten wir Sie einen ausreichend frankierten Briefumschlag beizulegen.

Elvira Janke

Bürgermeisterin

⇒ Informationen aus dem Amt

Die nächste Ausgabe Woldegker Landbote

erscheint am

Freitag, dem 13. Juli 2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist

Freitag, der 29. Juni 2018

E-Mail: stadt.woldegk@amt-woldegk.de

Bitte beachten Sie, dass alle Artikel für den Woldegker Landboten über das Redaktionssystem **CMSweb** des Linus Wittich Verlages geschrieben werden.

<https://cmsweb.wittich.de/>

Anzeigen unter Tel.: 039931 57957

E-Mail: d.mahncke@wittich-sietow.de

Erhalten Sie Ihre Heimatzeitung regelmäßig?

Rufnummer **039931 57931** bei Reklamationen,
Beschwerden, Anfragen

Dank an Wahlvorstände

Herzlichen DANK an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Wahlvorständen bei der Landratswahl am 27. Mai 2018.

Bei der Landratswahl am 27. Mai 2018 waren außer den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes Woldegk wieder viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich als Wahlvorsteher, Stellvertreter oder Beisitzer in den Wahlvorständen des Amtsbereiches tätig.

Für den Einsatz und die dabei geleistete Arbeit bedanke ich mich bei allen Beteiligten, besonders natürlich bei den ehrenamtlichen Helfern recht herzlich.

Sie haben diese Aufgabe engagiert ausgeübt und aufgrund ihres verlässlichen Einsatzes verlief am Wahltag alles reibungslos und fehlerfrei.

Dank des verantwortungsvollen und gewissenhaften ehrenamtlichen Einsatzes war es möglich, die Wahlergebnisse schnell festzustellen und die Ergebnisse schnell zu übermitteln.

Ohne die Unterstützung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger wäre die Durchführung von Wahlen aus organisatorischer Sicht nicht möglich, und sie tragen damit auch wesentlich das demokratische Fundament unserer Gesellschaft.

Ich hoffe, dass aufgrund der gewonnenen Erfahrungen - vielleicht auch wegen der interessanten Aufgabe - auch in Zukunft mit einer hohen Bereitschaft zu rechnen ist, eine Funktion als Wahlvorstandsmitglied wahrzunehmen.

Die nächste Wahl lässt nicht lange auf sich warten. Es ist die Kommunalwahl im Frühjahr 2019.

Dazu werden wieder die bekannten Wahlvorstände und der Briefwahlvorstand aufgestellt und entsprechend Wahlhelfer berufen. Ich bedanke mich nochmals für die aktive Hilfe und Unterstützung.

Hans-Joachim Conrad

Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Standfestigkeitsprüfungen für Grabmale auf den kommunalen Friedhöfen des Amtsbereiches Woldegk finden am 06.07.2018 statt. Die Prüfungen werden durchgeführt durch das Ingenieurbüro der Fa. Neumann KMD - Kommunale Dienstleistungen.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass die Grabmale und baulichen Anlagen dauernd in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten sind. Verantwortlich ist der Nutzungsberechtigte der Grabstätte. Diese Verpflichtung geht aus den jeweiligen Friedhofssatzungen hervor.

Friedhofsverwaltung

⇒ *Wir gratulieren*

Geburten April

Marylou Stapel Rattey

Herzlich willkommen

Geburten Mai

Erik Schulz	Woldegk
Henriette Marlene Lindberg	Neetzka
Anton Jäger	Mildenitz
Emma Eberhardt	Woldegk
Liam Billhardt	Lindow

Herzlich willkommen



Geburtstagsjubilare im Juli

zum 70. Geburtstag

04.07.	Werner Bojahr	Petersdorf
13.07.	Peter Präker	Woldegk
15.07.	Gerda Pagel	Woldegk
25.07.	Rosmarie Jakob	Kublank
26.07.	Henriette Vogel	Oltshlott
27.07.	Manfred Mischke	Schönhausen

zum 75. Geburtstag

02.07.	Brigitte Matznick	Holzendorf
03.07.	Hans-Jürgen Kozián	Petersdorf
27.07.	Wolfgang Stehr	Petersdorf
30.07.	Ursula Peters	Woldegk

zum 80. Geburtstag

02.07.	Marlinde Grenz	Woldegk
05.07.	Werner Gans	Holzendorf
12.07.	Egon Becker	Woldegk
13.07.	Günter Zühlke	Woldegk
15.07.	Helga Thiel	Holzendorf
21.07.	Waltraud Rachow	Hornshagen
29.07.	Marietta Buse	Golm
29.07.	Margarete Weber	Pasenow

zum 85. Geburtstag

04.07.	Anneliese Schneider	Carlslust
21.07.	Waltraud Hinrich	Woldegk

⇒ *Standesamt*



*Hochzeit
im Schloss
Rattey*

am 13.03.2018

Sandro de la Barré
und Katja
geb. Drewes
mit Kind Kuno



⇒ Gemeinden des Amtes Woldegk

⇒ Petersdorf



Dorffest in Petersdorf 06.07.2018 und 07.07.2018

06.07.2018	Preisskat im Birkengrill Preisrommé im Gemeindezentrum	Beginn: 18.00 Uhr Beginn: 18.00 Uhr
07.07.2018	Buntes Programm	Beginn : 12.00 Uhr

Programm für den 07.07.2018

12.30 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister

ab 13:00 Uhr Fußballturnier
Volleyballturnier

15.00 Uhr Kaffeetafel der AWO



Am Nachmittag Kinderwettbewerbe:
Ponyreiten
Wettbewerbe
Hüpfburg
u.a.




12.30 Uhr – 02.00 Uhr (?) Tony's Stimmungsdiskotheek



Gastronomische Betreuung über den Tag bis in die Nacht durch den Birkengrill




Es laden ein: Gemeinde Petersdorf
AWO Ortsverein Petersdorf
und der Birkengrill

Eine gute Gelegenheit, die neue Vorsitzende des Mühlen- und Heimatvereins Woldegk e. V. Frau Doris Krienke vorzustellen.



Seit vielen Jahren gestaltet der Chor unserer Regionalen Schule mit Grundschule „Wilhelm Höcker“ das Programm mit - Kinder sind ein wichtiger Bestandteil des Mühltages in Woldegk.



⇒ Windmühlenstadt Woldegk

Windmühlenstadt Woldegk - 25. Mühlentag

„Woldegk mit einem Schlagertitan: Woldegker feiern ausgelassen“ - so berichtet in der Strelitzer Zeitung. Das Pfingstwochenende versprach schönstes Wetter, die Vorbereitungen waren fast abgeschlossen - dem Mühlentag am Pfingstmontag stand nichts mehr im Wege.

Der Pfingstmontag startete frisch, aber klar und freundlich. Bereits zu früher Stunde waren die ersten Händler angereist und bestückten ihre Stände. Nach und nach füllte sich der Mühlenberg und pünktlich um 11:00 Uhr konnte dann die Pommersche Bläsergruppe mit einem Frühschoppen das bunte Programm eröffnen, das von Leif Tennemann moderiert wurde.



Das Repertoire ist groß und die Kinder ernteten kräftigen Applaus von den Zuschauern.

Kinder gestalteten nicht nur aktiv das Programm mit, extra für sie gab es auch ein Kinderprogramm: Drache Draguna aus dem Zauberwald stürzte sich ins Abenteuer und machte sich auf die Suche nach der kleinen Schwester. Dabei fand Draguna so manche aufregende Gestalt.



Das Fritz-Reuter-Ensemble Anklam füllte das Programm am Nachmittag. In farbenfrohen Kostümen boten sie ein atemberaubendes Programm. Mit Artistik, Showtanz und Folklore begeisterten die jungen Darsteller die Zuschauer.





Stargast in diesem Jahr war DER SCHLAGERTITAN. BERNHARD BRINK eroberte die Herzen des Publikums wie im Sturm. Seine Schlagerfans applaudierten kräftig.



Ob nun an der Bühne, bei den Händlern oder auf der großen Wiese an der Ehlertschen Mühle - der ganze Mühlenberg war durch die vielen Gäste lebendig.

Kinderschminken und Bastelstraße, Riesenseifenblasen, Segway-Parcour, Hüpfburg, Kinderkarussell, Hubschrauberrundflüge fanden großen Zuspruch, Zuschauer bei den Präsentationen, Treckerparade ...



Leider machte sich der Einsatz des Johanniter Rettungsdienstes erforderlich. Der Techniker des Fritz-Reuter-Ensembles verletzte sich bei einem Sturz so heftig, dass er ins Neubrandenburger Klinikum gebracht werden musste. Wir senden ihm heute natürlich die besten Genesungswünsche.

Ich danke allen Gästen unseres Mühlenfestes für ihren Besuch, ihre Aufmerksamkeit, ihren Beifall.

Bedanken möchte ich mich auch bei den vielen fleißigen Helfern, den Mitgliedern des Mühlen- und Heimatvereins Woldegk, der Feuerwehr und dem Feuerengelverein Woldegk e.V. sowie unseren Kommunalarbeitern.

Auch in diesem Jahr unterstützten Unternehmen, Gewerbetreibende und Einwohner auch aus unserer Umgebung mit ihrer Spende die Durchführung des Mühltages.

Der Hauptpreis - ein Fahrrad - wurde auch in diesem Jahr von NORMA gesponsert. Bei einer Frage rund ums Rad sicherte sich Christoph aus Woldegk den Hauptpreis. Der zweite und dritte Platz wurde je mit einem Blumenstrauß mit Gutschein vom Floristikfachgeschäft „Kornblume“ honoriert. Herzlichen Glückwunsch.

Ein ganz herzliches Dankeschön für die Unterstützung:

Automobil und Lackier GmbH *** Autohaus Huth *** Bert Schlichting *** BIG Städtebau GmbH *** Brohmer und Helpfer Berge Tourismusverein e.V. *** BSFM Jörg Schaak *** Burkhard Hecht *** Dein Autozentrum Woldegk GmbH *** Dein Baumarkt Woldegk GmbH *** Dipl.-Med. Petra Ehlert *** EDEKA Jana Besen *** e.dis AG RB M-V *** Eis-Zentrale Nord *** Ellen Müller *** ENERTRAG Aktiengesellschaft Dauertal *** Feuerengelverein Woldegk e.V. *** Forst- und Gartentechnik GmbH Müller & Laas *** Friseursalon Ines Sproßmann *** GKU mbH *** Heizungsbau Freitag *** Henrik Schubert *** Kornblume Woldegk *** Landfleischerei Dallmann *** Frank Lepczyk *** Linus Wittich Verlag *** Dr. Elisabeth Maihoff *** Mecklenburgische Versicherungsgruppe S. Scheele *** NORMA *** Heidrun und Gert Preuschmann *** Physiotherapeutische Gemeinschaftspraxis Batke/Sasse *** René Klein *** RinderAllianz GmbH Woldegk *** Silke Bremer *** Sparkasse Mecklenburg-Strelitz *** Stefan und Regina Sterf GbR *** Tischlerei Michael Hinz ***

Am 2. Juni wurde gefeiert ...

gejubelt und gelacht. Spiel und Spaß standen an diesem Tag in Hinrichshagen im Mittelpunkt und alle Kinder des Dorfes hatten die Möglichkeit sich ausgelassen in der Hüpfburg auszutoben.



Beim Kinderschminken hatte ich großartige Unterstützung. Die Jungs und Mädels schminkten sich einfach selbst oder halfen sich untereinander. So gab es keine langen Wartezeiten und lustige Gesichter sind entstanden.



Kreativ ging es weiter. Die Kinder bemalten mit Pinsel und Farbe wunderschöne Gipsfiguren und hatten so ein tolles Andenken. Das Väter-Söhne-Fußballmatch ist schon zur Tradition geworden und durfte auch an diesem Nachmittag nicht fehlen.



Der Ball glühte und es blieb bis zum Schluss spannend. Ein 7:7 erforderte ein 11-Meter-Duell zwischen Jung und Alt. Na ratet mal, wer gewonnen hat? Ganz knapp mit einem 14:13 holten sich die Kids den Sieg und jubelten vor Freude.

Bei den sommerlichen Temperaturen sorgte eine überraschende Wasserbombenschlacht für viel Spaß und Abkühlung.



Apropos Abkühlung! Gleich im Anschluss musste unser tolles Fest unschön beendet werden. Das Gewitter und der Regen machte es uns schwer, den Tag gemütlich mit einer Grillwurst ausklingen zu lassen.

Trotzdem war es ein gelungener Nachmittag und alle Kinder gingen glücklich und zufrieden nach Hause.

Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Party mit Euch, liebe Kinder!

Habt einen schönen Sommer und viiiiiiel Spaß!

Bis dahin!

Eure Katrin Bretsch



die Möglichkeit, sich die Fröhlkesche Mühle und die Töpfermühle von außen anzusehen.

Spannend anzuhören waren Geschichten aus dem Heft: „Die Schelmenstreiche des Müllers Hundt“. Nachdem wir so viel über Woldegk erfahren hatten, war es Zeit, unsere Stadt auch einmal zu bauen. Dazu bastelten wir kleine Windmühlen aus Holz.



Am 09.05. beendeten wir unser Projekt mit einer Wanderung mit „Müller Hundt“, zu der wir alle Krippen- und Hortkinder und auch die Kinder der großen Kindergartengruppe eingeladen hatten. Wir trafen uns mit Herrn Stapel am Kindergarten, wanderten zur alten Feuerwehr und zum Wasserwerk. Hier erfuhren wir, wie die Menschen früher ihr Wasser in die Häuser bekamen und Wäsche gewaschen haben.

Bauerntage in unserer Partnergemeinde Przelevice

Mit dem Motto „Unter Nachbarn - deutsch-polnische Begegnung im Vorwerk Przelevice“ trafen sich eine Schüler- und eine Seniorengruppe am 26. Mai bei unseren polnischen Nachbarn. Für die Schüler unter Leitung von Herrn Marg standen Geländespiele und ein Fotoworkshop an. Die Senioren haben sich dem sehenswerten und gut gepflegten dendrologischen Garten gewidmet. Umsorgt und versorgt wurden wir von der ersten bis zur letzten Minute unseres dortigen Aufenthalts in liebevoller Weise. Es geht weiter, wir werden mit der dortigen Seniorengruppe in Kontakt kommen - eine Einladung zum Erntedankfest Ende August steht ins Haus. Frau Christiane Fischer hat ihre Mitarbeit signalisiert - herzlichen Dank. Ebenfalls an die Schülerinnen und Schüler der Höcker-Schule, die sich vorbildlich benommen haben und natürlich an das betreuende Lehrerkollegium. Wir sollten die Verbindungen beibehalten, denn es gibt viel zu sehen, zu erfahren und die gegenseitige Hilfe im Interreg-Projekt ist für beide Seiten von großem Vorteil.

Dr. E.-J. Lode



Weiter ging unser Spaziergang zu unserem Lieblingsplatz, dem Mühlenberg. Wir durften uns die Ehlertsche Mühle von innen ansehen.

Auf dem Backofengelände starteten die Kinder dann noch ein kleines Leiterwagenrennen.

Maja bedankte sich bei Herrn Stapel mit einem, gemeinsam mit ihren Gruppenkindern, gebastelten Bild.

Abendbrot gab es an diesem Tag in Form eines Picknicks auf der Wiese am Spielplatz. Vielen Dank an



⇒ Kita- und Schulnachrichten

⇒ Kita „Bummi“ Woldegk

Woldegk - meine Stadt und ein Spaziergang mit „Müller Hundt“

Im April führte die mittlere Gruppe der Kita „Bummi“ ein besonderes Projekt mit dem Thema „Woldegk - meine Stadt“ durch. Zunächst betrachteten wir eine Luftbildaufnahme der Stadt und schauten nach, wo sich die Wohnhäuser der einzelnen Kinder befinden. Wir stellten uns die Fragen: Wo ist unsere Kita, die Turnhalle, die Kirche und vor allem, wo stehen denn unsere Mühlen? Auf Spaziergängen erkundeten wir unsere Stadtmauer und gingen durch den Fliedergang und den Heldenhain. Die Kinder bekamen

alle Eltern und Großeltern, die uns begleitet haben und die uns das tolle Abendbrot ermöglichten.

K. Seidler/J. Tusinski



Kindertag in der Kita „Bummi“

Kinderlachen, Jubel und Trubel hallten durch unser Haus und alle waren außer Rand und Band.

Das Kinderfest ist für alle sehr aufregend, denn es warteten viele spannende Überraschungen auf unsere Schützlinge.

Der Tag begann mit einem schönen Morgenkreis. Durch das gemeinsame Singen kamen alle in Stimmung und Feierlaune.

Die Vorschüler verabschiedeten sich und fuhren mit der neuen Woldegker Feuerwehr zum Bullenberg, um dort einen erlebnisreichen Vormittag zu erleben.

Die Krippen- und Kindergartenkinder machten die Kita unsicher. Aber bevor es losging, gab es erstmal ein gesundes Powerfrühstück.

Vielen herzlichen Dank an alle Eltern für die zahlreichen Mitbringsel.



Frisch gestärkt konnten die Seifenblasenparty und der Luftballontanz beginnen.



Beim Wettrennen mit oder ohne Fahrzeuge konnten alle ihre Ausdauer und Schnelligkeit unter Beweis stellen.



Nanu! Haben wir da etwa eine Sirene auf unserem Hof gehört? Alle Kinder liefen geschwind zum Fenster und siehe da - 2 große Feuerwehrautos kamen zu Besuch und luden uns zu einer aufregenden Stadtrundfahrt ein.



Das war ein Erlebnis und alle Kinder strahlten übers ganze Gesicht. Das war das tollste Highlight für alle Jungen und Mädchen und sie erzählen bestimmt heute noch davon.



Fotos: K. Bretsch

Es grüßt Ihr Kita-Team

Der entspannteste Kindertag ...

bot sich den Tagespflegekindern der Tagesmütter aus Pasenow, Woldegk, Rehberg und Mildnitz.

Ein schöner Tag erwartete uns in der Manufaktur Liebstöckel in Koldenhof bei der lieben Frau Daedelow.

Bei einem gemütlichen Morgenkreis im Garten kamen wir auf Decken und Bänken zusammen, um den sonnigen Morgen mit gesungenen Kinderliedern in Begleitung der Gitarre zu eröffnen. Ein kleines Tänzchen erfreute alle Kinder.



In entspannter und ruhiger Atmosphäre genossen alle die liebevoll aufgebauten Spiele wie Dosen werfen, Enten käschern, Korken zangen, Bällrollrohrbahn, Holzpuzzle und den Lego Duplo Tisch. Alle Kinder kamen an die Reihe und durften alle Stationen ausgiebig ausprobieren und austesten.

Auch für einen Zwischensnack wurde gesorgt und somit bereiteten einige Kinder und Tagesmuttis einen leckeren Knüppelteig her, der dann über eine Feuerschale in geselliger Runde knusprig braun gebacken wurde.



Für das leibliche Wohl war gesorgt und alle stärkten sich an saftigen Bratwürsten, frischem Salat, Gemüsesticks und selbst zubereiteten Kräuterquark. Der schöne Vormittag neigte sich dem Ende zu und alle erlebten einen lockeren und unbefangenen Tag.

Wir sagen recht herzlichen Dank für die tolle Vorbereitung und die schöne entspannte Zeit.

Eure Tagesmuttis der Region!



Fotos: K. Bretsch

⇒ Regionale Schule mit Grundschule „Wilhelm Höcker“ Woldegk

Kunst trifft Natur

An einem ganz besonderen Projekt durften 12 Schüler der 4. Klassen der Regionalen Schule mit Grundschule in Woldegk mitwirken. Fünf Tage lang konnten sie, unter der Leitung der Künstlerin Ines Diederich aus Vogelsang, an der Aktion **künstler für schüler**

teilnehmen. Dieses Projekt des Kulturwerkes des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e. V. wurde vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert.



An landesweit 35 Schulen wurden verschiedene kreative Workshops durchgeführt. In Woldegk wurde zum Thema „Blühende Vielfalt bewahren“ gearbeitet. Die Schüler zeichneten und bestimmten zuvor gesammelte Pflanzen und pressten sie, um ein Herbarium anzulegen. Sie erprobten verschiedene Drucktechniken und schrieben eigene Kurzgeschichten. Immer wieder ging es hinaus in die Natur, um Pflanzen und Ideen zu sammeln, um Geschichten zu finden, aber auch, um bei einem gemeinsamen Picknick im Grünen zu entspannen. Zurück im Klassenraum entstanden mit Hilfe von Pflanzen interessante Bilder. Die „Werke“ der Schüler befinden sich inzwischen in unserer Landeshauptstadt Schwerin. Dort werden besonders gelungene Arbeiten ausgewählt und ausgestellt. Ende Juni treffen sich dann alle beteiligten Schüler und Künstler zur großen Ausstellungseröffnung. Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Frau Diederich für die tolle Projektgestaltung bedanken.

Die Schüler der 4. Klassen

Ausflug nach Polen



Vom 14.05. bis 16.05.2018 nahmen ausgewählte Schüler aus den Klassen 8 und 9 der Regionalen Schule mit Grundschule Woldegk an einem von der EU geförderten Interreg-Projekt teil. Während des gesamten Projektes war die Arbeitssprache für alle Beteiligten Englisch.

Wir trafen uns im Segelcenter von Stettin, wo wir von den polnischen Lehrern und Schülern mit Kennenlernspielen freundlich empfangen wurden. Danach ging es zu einem Trommelworkshop, wo uns eine afrikanische Frau auch einen traditionellen Tanz vorführte.

Nach dem Mittagessen haben wir uns in 2 Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe ist mit dem Kajak zu einem sehr bekannten Strand in Polen gerudert. Die andere Gruppe war mit dem Segelboot unterwegs. Als wir alle wieder am Segelcenter angekommen waren, gab es Abendbrot und danach hatten wir Zeit, uns besser kennen zu lernen. Anschließend saßen wir am Lagerfeuer, wo wir den traditionellen Tanz und das Trommeln fortführten.



Der zweite Tag begann um 8:00 Uhr mit dem Hissen der Flagge am Ufer. Es wurde uns eine kurze Geschichte zur Stadt Stettin erzählt. Am Vormittag haben wir die Stadt erkundet und besuchten die Jakobskathedrale im Zentrum, wo wir in den Genuss eines Orgelkonzertes kamen. Von der Spitze der Kathedrale konnten wir Stettin von oben betrachten. Dann ging es unter die Erde. Unter einem Bahnhof erstreckt sich ein alter Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg, welcher jetzt ein Museum beherbergt. Hier erfuhren wir viel über Stettin zur Hitlerzeit. Zum Auspowern besuchten wir am Nachmittag einen Trampolinpark. Zum Abend hin haben wir noch gelernt, ein paar wichtige Knoten zu binden, die wir zum Segeln brauchen.

In der Nacht wurden wir zu einem Probealarm geweckt. Bevor wir wieder in unsere Betten durften, nahmen wir an einem Tauzieh-Wettkampf Jungen gegen Mädchen teil.

Den dritten und letzten Tag haben wir wieder damit begonnen, die Flagge zu hissen. Danach gab es Frühstück. Nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Bus auf die Grodzka Insel, wo wir noch weitere Rhythmen auf der Trommel lernten. Später waren wir segeln. Um 14:00 Uhr gab es Mittag. Nach dem Essen bekamen wir alle einen Bewertungsbogen, den wir selbstständig ausfüllen sollten. Danach spielten wir das „Gute Wünsche“ Spiel. Dabei ging es darum, dass sich jeder einen Zettel auf den Rücken klebt und

wir bei jeweils einem anderen einen lieben Wunsch oder Spruch darauf schreiben.

Am späten Nachmittag hieß es dann schon Abschied nehmen, da wir nach Hause gebracht wurden.

Alles in allem war es für uns ein sehr interessantes, abwechslungsreiches und kurzweiliges Projekt.

Lena, Lucy B., Chris, Lucie E.



Känguru-Wettbewerb 2018

Seit 7 Jahren nimmt die Regionale Schule mit Grundschule Woldegk an diesem Mathematik-Wettbewerb teil, der für Schüler der 3. bis 12. Klassen immer am dritten Donnerstag im März stattfindet. In diesem Jahr beteiligten sich interessierte Schüler der 3. bis 6. Klassen.

Bei dem mathematischen Multiple-Choice-Wettbewerb beginnt jeder Schüler mit 24 Punkten und erhält bei richtiger Lösung 3, 4 oder 5 Punkte hinzu. Ist eine Antwort falsch, werden 0,75 oder 1 bzw. 1,25 Punkte abgezogen. Wird eine Aufgabe nicht gelöst, ändert sich am Punktestand nichts.

Dieser Wettbewerb ist für alle eine gute Gelegenheit, erfolgreich zu sein. Jede Aufgabe enthält 5 Antworten - auch durch Probieren kann man die richtige Lösung finden.

Nach vollbrachter Leistung erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde mit seinem Punktestand, das Aufgabenheft mit Lösungen und ein Knobelspiel (dieses Mal das Zwölfer-Puzzle Pento-mino).

In diesem Jahr können wir einer Schülerin der 5. Klasse gratulieren.

**Lilly Oldach (Klasse 5a)
erhielt einen 3. Preis mit 91 Punkten.**

Der Schüler der Schule, der hintereinander die meisten Aufgaben richtig gelöst hat, erhielt für diesen weitesten Sprung ein T-Shirt. Mit 15 hintereinander erreichten Punkten war es auch **Lilly**, die dieses Shirt erhielt.

Da wir mit 2 Schulteilern (Grund- und Regionalschulteil) am Känguruwettbewerb teilnahmen, erhielt unsere Schule für **Helena Eisold (Klasse 4b)** zusätzlich ein T-Shirt.

Auch im nächsten Jahr hoffen wir wieder auf eine vielversprechende Teilnahme unserer Schüler.

D. Lischinski



Alle Schüler und Kollegen der MOSAIK-Schule Holzendorf möchten sich auf diesem Weg recht herzlich beim MSV Alt Käbelich und ihrem engagierten Trainer Max Hahn für die großzügige Spende sowie die erlebnisreichen Trainingsstunden bedanken!

⇒ **Mosaikschule Holzendorf**

Dribbeln, passen und schießen mit dem MSV Alt Käbelich

Die MOSAIK-Schule in Holzendorf ist in heller Aufregung - ein großer, sportlicher Mann nimmt am wöchentlich stattfindenden „Großem Frühstück“ teil. Was er wohl möchte?

Der Mann heißt Max Hahn - Trainer und Spieler vom MSV Alt Käbelich und hat etwas für die MOSAIK-Schule dabei. Er übergibt unserer Schule eine zweckgebundene Spende für Sport- und Bewegungsmaterial im Wert von 100 EUR. Der Verein hat sich dazu entschlossen, einen Teil ihrer Strafkasse der MOSAIK-Schule Holzendorf zu spenden. Sowohl bei den Schülern, als auch bei den Kollegen ist die Freude riesig.

Als Trainer Max anschließend noch verrät, dass er zusätzlich 3 Trainingseinheiten mit allen Interessierten durchführt, sind alle restlos begeistert. Ein richtiger Fußballtrainer an unserer Schule - die meisten können es gar nicht glauben.

Der Andrang für die Trainingseinheiten ist dementsprechend groß - am liebsten würden viele gleich beginnen, müssen sich jedoch noch etwas gedulden.

Aber die Geduld wurde nicht lange auf die Probe gestellt und dann war es soweit: 13 Schüler saßen wie gebannt und warteten gespannt, was der Trainer ihnen wohl zu sagen hatte. Dann ging es auch schon los! In den Trainingseinheiten kam niemand zu kurz - anstrengende sowie spaßige Erwärmungen, tolle Tricks und vor allem dribbeln, passen und schießen! Die Einheiten vergingen wie im Flug. Zum krönenden Abschluss hieß es: „Sport frei zum Mosa-Fußball-Turnier“. Zwei Schüler- und eine Kollegenmannschaft kickten um die Wette. Die Schüler konnten zeigen, was Trainer Max mit ihnen geübt hatte. Die Kollegen? Nun ja, die mussten erkennen, dass sie wohl auch am Training hätten teilnehmen müssen! Im Vordergrund stand allerdings der Spaß am Turnier und den hatten Spieler und Zuschauer ganz gewiss.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurde Trainer Max verabschiedet - die Zeit verging leider viel zu schnell.

⇒ **Kirchliche Nachrichten**

⇒ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Woldegk**

Liebe Gemeinde, liebe LeserInnen,
Vergesst die Gastfreundschaft nicht! (Hebräer 13,2)

Es ist eine Mahnung, die so mancher unter uns mit gemischten Gefühlen hören wird. Wir können sie kaum hören, ohne dass Bilder der Flüchtlingskrise vor unserem inneren Auge auftauchen - Willkommensschilder und Pegida, überfüllte Erstaufnahmelager und dankbare Gesichter.

Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. So lautet der ganze Vers, der uns als Denkspruch für den Monat Juni mit auf den Weg gegeben ist. Und er bringt ein gewichtiges Argument für mehr Gastfreundschaft untereinander: Es könnte jemand sehr wichtiges sein, den ich da aufnehme. Es könnte, so die Argumentation der Bibel, sogar ein Gesandter Gottes sein.

Es könnte aber auch ein Krimineller sein, warnt mich mein Misstrauen. Man hört ja so viele schlimme Geschichten. Vielleicht sollte ich niemandem die Tür öffnen, den ich nicht kenne!

Aber, meldet sich mein Gewissen, wenn es einfach ein ganz normaler Mensch ist, der Essen, Hilfe, ein Dach über dem Kopf braucht, der unverschuldet in Not geraten ist?

Wem öffne ich die Tür, wenn es klopft? Wen bitte ich herein? Vor wem darf ich meine Tür guten Gewissens verschließen? Habe ich schon mal einen Engel abgewiesen? Was ist, wenn ich mal irgendwo anklopfe und mir keiner öffnet?

Es gibt so einige Argumente für mehr Gastfreundschaft in unserem Leben - und so einige dagegen. Welches Argument letztlich am stärksten ist? Das dürfen und müssen Sie selbst entscheiden!

Ihre/Eure Pastorin Manuela Markowsky

Gottesdienste**17. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)**

10:30 Uhr Seegottesdienst mit Taufen am Lichtenberger Strand

24. Juni (4. Sonntag nach Trinitatis/Johannistag)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Kirche St. Petri Woldegk)

14:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Th. Moll (Kirche Alt Käbelich)

1. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Familienkirche - Gottesdienst für Klein und Groß, anschließend Bastelangebot und Kirchenkaffee (Gemeindehaus Woldegk)

8. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Chor (Kirche St. Petri Woldegk)

15. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche St. Petri Woldegk)

Seniorenachmittag

Wir laden herzlich ein zum nächsten Seniorenachmittag am **29. Juni** von 15:00 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus in Woldegk! Im Juli ist Sommerpause!

Krabbelgruppe

Ihr seid vor kurzem Eltern geworden und sucht nun vielleicht Gleichgesinnte, mit denen Ihr Euch in lockerer Atmosphäre austauschen und Eure Fragen besprechen könnt? Euer Baby soll erste Kontakte mit anderen Kindern seines Alters knüpfen? Wir treffen uns einmal im Monat donnerstags von 9:00 bis etwa 10:30 Uhr in unserem Gemeindehaus an der St.-Petri-Kirche in Woldegk (Kirchplatz 4). Nächster Termin: **21. Juni. Im Juli ist Sommerpause!**

Christenlehre

Nach Pfingsten beginnt die Projektzeit für Kinder im Christenlehrealter (1. - 6. Klasse). Vom 6. - 9.7.2018 findet eine Sommerfreizeit in Prillwitz statt. Anmeldungen über unsere Gemeindepädagogin Bettina Baier.

Infoabend zum Konfirmandenkurs 2018/19

Am 21. Juni 2018 um 19 Uhr laden wir herzlich ein zum Informationsabend zum neuen Konfirmandenkurs. Der Kurs richtet sich an alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse wechseln und ein Interesse daran haben, den Fragen nach Gott, Glaube, Kirche und vielem mehr auf den Grund zu gehen. Auch wer nicht getauft ist, ist herzlich eingeladen!

Jubelkonfirmation 2018

Im September feiern wir wieder die goldene und diamantene Konfirmation in unserer Gemeinde. Am 16.9. findet um 10 Uhr der Festgottesdienst statt. Wer in den Jahren 1958 bzw. 1968 in Woldegk oder einer der Nachbarkirchen konfirmiert worden ist, kann sich ab sofort im Büro anmelden. Bitte sagen Sie den Termin auch weiter!

Schriftliche Einladungen werden verschickt, soweit uns die aktuellen Adressen der Jubelkonfirmanden vorliegen.

Beratung in schwierigen Lebenssituationen

Melden Sie sich gerne unverbindlich per Telefon (0172 1897921) oder Email (baierbettina@gmx.de) zu einem Beratungsgespräch bei Bettina Baier.

Anschrift der Pfarre:

Goldberg 1, 17348 Woldegk
Tel. Büro: 03963 210326
E-Mail: woldegk@elkm.de

Sprechzeiten im Büro, Goldberg 1:

In der Regel Dienstag 8:30 - 10:00 und 13:00 - 15:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Die Adresse des Gemeindehauses an der Kirche in Woldegk: Kirchplatz 4.

Mitarbeiter und Ansprechpartner

Pastorin z. A. Manuela Markowsky, Tel. Büro 03963 210326.
Gemeindepädagogin Bettina Baier, Tel. 0172 1897921.
Küsterin Christine Witt, Tel. 03963 210149.

Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow

Unsere Friedhöfe (Canzow, Groß Daberkow, Kreckow, Mildenitz, Pasenow) werden zentral von Güstrow aus verwaltet. Die neue Ansprechpartnerin der Friedhofsverwaltung ist Frau Schröder (Durchwahl: 03843 4656141).

⇒ *Ev.-luth.*

Kirchengemeinde Schönbeck-Kublank

„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“

Unter diesem Motto erwarten die Besucher Freude und Ermutigung in lockerer Atmosphäre beim Konzert mit dem Gemeindechor St. Michael Neubrandenburg am Mittwoch, **den 20. Juni, um 19:30 Uhr in der Kirche in Schönbeck**. Der Chor wird ein buntes Programm mit vielen neuen geistlichen Liedern singen, und Dominik Meyer zu Schlochtern wird Gospel- und Jazzstücke auf Klarinette und Saxophon spielen. Die Leitung hat Kantor Frieder Rosenow. Der Eintritt ist frei.

Romantische Orgelmomente im 9. Friedlän der Orgelfrühling

Jörg Fritz Reddin, Nachfolger von Johann Sebastian Bach als Kantor von Arnstadt, spielt am **Sonntag, den 24. Juni, um 18 Uhr** ein Orgelkonzert zum Träumen mit Werken von Liszt, Mendelssohn, Karg-Elert, Mozart und anderen in der **St. Marien-Kirche in Friedland**.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Foto: Grit Wolf

⇒ *Feuerwehrrnachrichten*

⇒ *Freiwillige Feuerwehr & Jugendfeuerwehr Woldegk*

Fit für den Feuerwehreinsatz

Am 5. Mai hieß es für die Kameraden Phillip Pahl, Robert Hildebrand und Frank Thude: Auf nach Berlin, um mit vielen anderen Feuerwehrkameraden aus insgesamt 14 Nationen beim Treppenlauf die Kräfte zu messen. Der Berliner Firefighter Stairrun umfasst eine Laufstrecke von 350 Metern und 39 Etagen. Das heißt, es müssen 770 Stufen bzw. 110 Höhenmeter besiegt werden. Um zu sehen, ob die Kameraden auch wirklich fit sind, musste dabei die komplette Schutzbekleidung für den Innenangriff plus Atemschutzmaske mit angeschlossenem Pressluftatmer getragen werden. Das sind im Schnitt ca. 25 kg Ausrüstung!



Die Kameraden Phillip Pahl und Robert Hildebrand starteten in der Altersgruppe Youngsters (Alter zusammen bis 80 Jahre) und der Kamerad Frank Thude startete mit einem Kameraden von der Berufsfeuerwehr Neubrandenburg in der Altersklasse Oldies XL (Alter zusammen über 100 Jahre).

Die Kameraden Pahl und Hildebrand absolvierten die Strecke in einer Zeit von 11 Minuten und 22,6 Sekunden und belegten damit den 222. Platz. Die Kameraden Thude und Hensel belegten den 195. Platz mit einer Zeit von 10 Minuten und 55,4 Sekunden. Insgesamt sind 389 Teams gestartet, von denen 375 bis ins Ziel gekommen sind. Das Wichtigste war aber nicht die Platzierung, sondern oben auf dem Dach des Park-Inn-Hotels zusammen anzukommen.

Die Kameraden möchten sich hiermit noch einmal bei der Wohnungsbaugesellschaft Woldegk bedanken. Sie haben es gestattet, dass sich die Kameraden im Treppenhaus der Ernst-Thälmannstraße 28 auf diesen Stairrun vorbereiten. Einen besonderen Dank auch an die Bewohner der Ernst-Thälmannstraße 28 für ihr aufgebrachtes Verständnis, wenn dort trainiert wurde.



Fotos: Sarah Bugdoll

Unsere Kameraden können mit Stolz sagen - sie sind fit für den Feuerwehreinsatz!

Sarah Bugdoll

⇒ Vereine & Verbände

⇒ Dorfgemeinschaft Canzow

Eine gelungene Ausfahrt zu Himmelfahrt

Die Oldtimerfreunde des Canzower Dorfgemeinschaft führten zum Herrentag wieder ihre nun schon traditionelle Ausfahrt mit historischen Fahrzeugen durch.



Nach Begrüßung der Gäste und Bekanntgabe der Regeln starteten ca. 80 Oldtimerfreunde des Vereins und ihre Gäste auf dem Woldegker Marktplatz. Wie alle Jahre, hatten sich viele Schaulustige eingefunden. Es gab ja auch viel zu bestaunen.

Vom Cadillac aus den 50ern bis zu Wartburg, Trabbi und Co., von Simson bis zur MZ 250 waren liebevoll restaurierte Fahrzeuge aufgefahren. Gegen 10:00 Uhr setzte sich der Tross in Bewegung. Über die Nebenstraßen des Amtes Woldegk und Friedlands ging es in Richtung Ückerländer Heide. Besonders der restaurierte Polizeilada und der alte Cadillac waren für die Einwohner Hingucker.

In Kotelow, am alten Torhaus, wurde Rast für eine Fotopause gemacht. Die Bürger Kotelows waren begeistert. So eine Vielzahl an historischen Fahrzeugen haben sie nicht alle Tage zu Gast.

In einem Ortsteil von Ducherow, Neuendorf A, wartete in der Gaststätte „Lebensart“ ein Mittagessen auf die Teilnehmer. Alle waren begeistert über die schmackhafte und schnelle Versorgung. Von dieser Stelle ein Dank an das Team der Gaststätte.

Nach dem Mittag ging es über Ferdinandshof wieder in Richtung Heimat.

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir durch blühende Rapsfelder und grüne Wiesen zurück.

Die Canzower ließen den Tag mit einem Grillabend ausklingen. Alle waren sich einig: das war eine gelungene Ausfahrt

Karin Loll



Der Mai ist gekommen ...

... und die Oldtimerzeit beginnt.

Bereits im Herbst wurde die Idee, einer 2-tägigen Ausfahrt rund um Teterow, geboren.

Ein Termin war schnell gefunden und die Eckpunkte für die Fahrt standen fest.

Karl-Heinz und Heike Hermann, die aus dieser Region stammen, hatten tolle Ideen und Anlaufpunkte für die Tour.

Am 30.04. ging es in Kolonne von 6 Oldtimern und 2 Motorrädern von Helpt nach Weitin. Dort stießen die Neubrandenburger Freunde dazu, und es ging nach Luplow zur Kräuterfee.



Dort bekamen wir eine Führung durch den Kräutergarten und so mancher von uns probierte das eine oder andere Kraut. Anschließend gab es zur Stärkung eine leckere Suppe, die von uns Frauen zuvor gebackenen Kräuterkexse und eine Kostprobe verschiedener Kräuterliköre.



Weiter ging unsere Fahrt durch die schöne Mecklenburger Schweiz. Das satte Grün der Bäume und die leuchtend gelben Rapsfelder, machten uns wieder bewusst, wie schön doch unsere Heimat ist.

Als am Himmel dunkle Wolken aufzogen hatten wir unsere 2. Station für diesen Tag bereits erreicht. Hier warteten auch schon unsere Mitfahrer aus Schwichtenberg und somit war unsere Truppe vollzählig.

Hausgemachte Torten, Kaffee und dann noch im Grüne Markt stöbern, da schlug nicht nur so manches Frauenherz höher. Schnell war uns Frauen aber klar, hier müssen wir noch einmal her, aber ohne unsere Männer.

Als es gerade so richtig gemütlich wurde, ging es weiter, die Unterkünfte beziehen und frisch machen für den Abend.

Bevor wir es uns aber in „Uns Hüsung“, schmecken lassen konnten, hieß es Beine vertreten in den Heidbergen. Nach dem Erklimmen der 114 Stufen des Teterower Ehrenmals, bot sich uns trotz Regen eine herrliche Aussicht. Der leichte Muskelkater hatte sich gelohnt und unser Appetit war noch größer.



Beim gemeinsamen Abendessen konnte nun ausgiebig gefachsimpelt, Anekdoten erzählt und gelacht werden.

Viel zu schnell verging der Abend, aber alle freuten wir uns auf den nächsten Tag.

Am Mittelpunkt von MV, auf dem Marktplatz von Teterow, starteten wir am 1. Mai Tag 2 unserer Ausfahrt. Drei Oldtimerfreunde aus Teterow schlossen sich uns mit ihren Trabbis an und auf ging es nach Tellow.

Im Johann Heinrich von Thünen Museum bekamen wir eine Führung durch die Gutsanlage und alle waren wir sehr beeindruckt vom Leben und Wirken des von Thünen.

Die letzte noch durch Windkraft betriebene Mühle steht in Altkalen und ist seit 4 Generationen in Familienbesitz.

Durch den Duft von frischem Brot und Kuchen, alles Handarbeit des Müllers, wurden wir begrüßt.

Für uns Mühlenstädter ist eine Mühlenführung ja nichts Neues, aber hier konnten wir die harte Arbeit des Müllers erleben, der sein Mehl ausschließlich in Altkalen verarbeitet und vermarktet.



Fotos: Arndt

Eine Kostprobe seines Brotes landete in jedem Kofferraum.

Nun hieß es Abschied nehmen und jedem von uns war klar, nicht nur das Fahren unser alten Fahrzeuge, auch das Kennenlernen verschiedener alter Gewerke unserer Heimat, machte diese Tour zu einem unvergesslichen, aber nicht einmaligen, Erlebnis.

An dieser Stelle ein großes **Danke** an Familie Hermann, die nicht nur die Fahrt planten und organisierten, sondern bei dem straffen Zeitplan auch alle Fäden zusammen hielten.

Familie Arndt

⇒ **Imkerverein**
der Windmühlenstadt Woldegk e. V.

**Tag der offenen Tür
in der Imkerei Sump Alt Käbelich**

Bereits zum 21. Mal findet am 07.07.2018 von 10:00 - 16:00 Uhr der Tag der offenen Tür in der Imkerei Sump Alt Käbelich anlässlich des Tages der deutschen Imkerei statt. Die Familie Sump, die in diesem Jahr schon 111 Jahre in Alt Käbelich ansässig ist, möchte kleine und große Bienen- und Honiginteressierte aber auch Imker aus Nah und Fern einladen um mehr über die Bienen, ihre Probleme und ihre tollen Bienenprodukte wie z. B. Honig zu erfahren. Wie in jedem Jahr gibt es Führungen zu den Bienen und durch das Museum, auch interessante Filme werden gezeigt. Für das kulinarische Wohl ist wie immer gesorgt. Dabei darf der Bienenstich natürlich nicht fehlen. Und frischer Honig kann natürlich auch gekostet werden.



Foto: Carsten Halsband, 2017

Imkermeister Herbert Sump und Familie

⇒ **Motorclub Touring Strasburg**

**Strasburger Motocross -
Vorbereitungen mit Vollgas**

Das 55. Strasburger Motocross startet am 24. Juni 2018, und sie sollten auf keinen Fall dieses motorsportliche Highlight in unserer Region verpassen. Seit Wochen laufen die Vorbereitungen mit Vollgas, um das 55. Motocross für Zuschauer und Aktive gut vorzubereiten. Wenn sich am 24. Juni die Fahrer zum ersten Mal ab 08:30 Uhr zum freien Training auf die Strecke begeben sind die freiwilligen Arbeitseinsätze der vielen fleißigen Helfer schon Geschichte. Um gute Startpositionen geht es dann im anschließenden Pflichttraining. Schon vor der offiziellen Eröffnung starten die jungen Wilden der 65 ccm Klasse zu ihrem ersten von zwei Wertungsläufen. Nach einer kurzen Mittagspause und der offiziellen Eröffnung erfolgt ca. 13:00 Uhr der Start der Clubsportklasse auf der gut zu übersehenen Rennstrecke. Je nach Anzahl der Fahrer werden in dieser Klasse Qualifikations-, Vor- und Finalläufe ausgetragen. Spannend wird es auf alle Fälle, wenn die Ladies auf die Strecke gehen und der Männerdomäne zeigen, dass sie den Männern in Fahrleistung nicht nachstehen. Im weiteren Verlauf der Rennveranstaltung kommt es dann zu spannenden Rennen bei den Landesmeisterschaftsläufen in der Klasse MX 2 mit Maschinen bis 250 ccm Viertakt oder bis 150 ccm Zweitakt. Die geballte Ladung von acht spannenden Rennen erleben sie in der 2018er Rennsaison nur beim 55. Strasburger Motocross. Alle Läufe in jeder Klasse versprechen einen spannenden Rennverlauf, was für die Organisatoren bedeutet, einen straffen Zeitplan einzuhalten. Im Anschluss an den letzten Endlauf findet vor dem Vereinsheim die Siegerehrung statt. Wie alljährlich ist die Versorgung mit ausreichend Ständen rund um die Rennbahn für Besucher und Aktive abgesichert. Des Weiteren besteht die Möglichkeit auf den dafür neu geschaffenen Flächen direkt neben der Crossstrecke kostenlos zu parken. Für Ortsunkundige sei noch angemerkt, die Motocross & Go-Kartbahn Linchenshöh liegt direkt an der B 104 zwischen Strasburg und Pasewalk.

Matthias Huth

Streckenposten gesucht

Für das 55. Strasburger Motocross am 24. Juni 2018 werden, damit alles reibungslos abläuft, wieder Streckenposten gesucht. Sollten Sie Motocross interessiert sein oder einmal ganz nah das Geschehen verfolgen wollen, so melden und informieren sie sich über die Aufgaben und Vergütungen bei Sportfreund Sykora über Handy 0172/30 59 709 bzw. beim Sportfreund Huth im OPEL Autohaus Huth, E.-Thälmann Straße 01, 039753 2880. Es besteht auch die Möglichkeit sich über mc.touring.sbg@web.de anzumelden und Informationen zu erfahren. Der MC Touring ist für jeden offen und für jegliche Hilfe in Vorbereitung und Durchführung des 55. Motocross dankbar.

Matthias Huth

⇒ **Pferdesportverein „Am Bullenberg“
Woldegk**

**„Kinder für Kinder“ -
Zaubern wir ein Lächeln in das Gesicht
eines schwerkranken Kindes**

Die 13. Reise ins Kinderland stand unter dem Vereinsmotto „Kinder für Kinder“.

Als Gäste wurden 50 Kinder aus der Grundschule der polnischen Partnergemeinde Przelevice herzlich begrüßt und eroberten gemeinsam mit den heimischen Kindern den Bullenberg, erlebten einen unbeschwerten Kindertag mit tollen Überraschungen, dank der unentbehrlichen Unterstützung von Helfern und Sponsoren.

So ein schöner Kindertag ist leider nicht jedem Kind vergönnt und deshalb unterstützen wir die HANSE-TOUR SONNENSCHIEB 2018: 200 Fahrradfahrer werden an vier Tagen mehr als 500 Kilometer

für den guten Zweck zurücklegen. Ziel dieser jährlichen Tour unter Schirmherrschaft von Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin Mecklenburg-Vorpommerns ist es, Spenden für schwerkranke oder sterbende Kinder und ihre Familien zu sammeln, deren Löwenanteil dem Projekt „Mike Löwenherz“ der Universitätsmedizin Rostock zur Verfügung gestellt wird.

Am 28.06.2018 von 09:20 - 10:00 Uhr wird die **Hanse-Tour** einen **Halt auf dem Markt unserer Windmühlenstadt** einlegen. Dann werden wir vor Ort sein und wollen ein Lächeln in das Gesicht eines schwerkranken Kindes zaubern! - Vielleicht sehen wir uns?

Antje Ruthenberg

PSV Woldegk e.V. Am Bullenberg

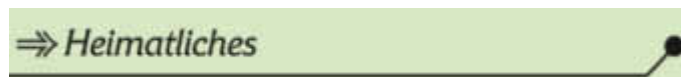


Foto: Manfred Balzer



Das Schützenfest 2018 unter dem Motto „Demokratie leben - Vereine Woldegk“ am 04. August gibt Vereinen der Stadt und des Amtsgebietes Gelegenheit, die Vielfalt von Ehrenamt und von Freizeitaktivitäten aufzuzeigen. 2017 waren 16 Vereine präsent. Gern dürfen es in diesem Jahr noch mehr werden. Interessierte Vereine werden gebeten, sich beim „Schützenverein 1514 Woldegk“ zu melden.

Monika Radloff



⇒ Schützenverein 1514 Woldegk e. V.

Infos aus dem Schützenverein „1514“ Woldegk Mecklenburg-Strelitz e. V.



Mehrere Aktivitäten standen in den Monaten April und Mai beim Schützenverein auf dem Plan.

So traf sich der neu gewählte Vorstand Anfang April zu seiner 1. Sitzung, um Aufgaben, Ziele und Veranstaltungen für das Jahr festzulegen.

Ebenfalls im April lief über die neu installierte Beameranlage der erste Kinofilm über die Leinwand. Monatlich soll von nun an ein Streifen über die Leinwand flimmern. Gäste sind dazu z. B. am 22.06.2018 herzlich willkommen.

Am 05. Mai besuchten Mitglieder des Vereins den befreundeten SV Schönhausen auf ihrem Schützenfest und verbrachten dort gemütliche Stunden.

Der Herrentag stand an und diesen begannen einige aktive Mitglieder mit einer kleinen Radtour. Später trafen sich viele am Grill zum gemütlichen Beisammensein.



Doch nach den Feierlichkeiten stand auch die Arbeit wieder auf dem Plan. Zum Frühjahrsputz wurde am 12. Mai aufgerufen. Verschönerungsarbeiten in der Halle einschließlich Reinigung, Reinigung der anderen Räumlichkeiten und vieles mehr waren an diesem Tag Programm.

Woldegker Ortsteile

Die ersten urkundlichen Erwähnungen für die Region rund um Woldegk existieren aus dem 13. Jahrhundert, wobei die Besiedlung durch die Slawen schon 600 bis 1200 erfolgte.

Die Geschichte der Dörfer über die Jahrhunderte war geprägt vom ständigen Wechsel der Besitzer. Zum einen waren Kriege, zum anderen Schenkungen oder einfach Neuordnungen die Ursache. Den eigentlichen wirtschaftlichen Aufschwung erlebte das Territorium zum Ende des 19. Jahrhunderts. Nicht zuletzt ermöglichte die Eisenbahn durch die Verbesserung der Mobilität diese Entwicklung. Durch die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation festigte sich die gesellschaftliche Struktur der Region. Der Neuanfang nach dem 2. Weltkrieg, der überall seine Spuren hinterlassen hatte, war nicht einfach. So wurden die Gemeinden um Woldegk, wie auch die stark zerstörte Stadt Woldegk selbst, Endstation und Heimat für viele Vertriebene aus den Ostgebieten.

Zu der Stadt Woldegk gehören aktuell **17 Ortsteile**. Die Gemeinden Canzow wurden bereits 1950 und Hildebrandshagen 1972 von Woldegk eingemeindet. Vor 20 Jahren konnten die Verträge zur Fusion der Stadt mit 6 Gemeinden des Amtes Woldegk unterzeichnet werden. Seit 1999 gehören die ehemaligen Gemeinden Bredenfelde, Grauenhagen, Hinrichshagen, Oltschlott, Rehberg und Vorheide zur Stadt Woldegk. 2002 wurden Göhren und Georginenau eingemeindet. 2014 folgten Helpt, Oertzenhof und Pasenow sowie 2015 Carlslust, Groß Daberkow, Hornshagen und Mildnitz.

In den folgenden Ausgaben des „Woldegker Landboten“ wird auf die Entstehungsgeschichte und die Sehenswürdigkeiten der einzelnen Ortsteile eingegangen beginnend mit dem vor **600** Jahren zum ersten Mal erwähnten Dorf:

Bredenfelde

Geschichte: 1418 erstmals erwähnt
1999 von Woldegk eingemeindet

Ab 1505 gehörte das Dorf verschiedenen Herzögen von Mecklenburg, die auch neben den Bauernstellen einen fürstlichen Meierhof einrichteten. 1572 stand diesem ein herzoglicher Küchenmeister vor. Es werden dort 19 bäuerliche Familien aufgeführt. Eine Mühle, damals noch eine Windmühle wird schon 1624 erwähnt.



Foto: Stadtarchi



Die Wassermühle

Foto: H. Godenschwege

Im dreißigjährigen Krieg brannte der Meierhof samt Scheune ganz ab. Von der Schäferei stand nur noch das Wohnhaus. Später wurden diese Gebäude wieder aufgebaut. Auf der Schmettauschen Karte (um 1780) wird der Ort als fast quadratisches Angerdorf mit Kirche, Schule und zwei Teichen auf dem Anger dargestellt. Später verengt es sich zu einem Straßendorf mit daneben liegendem Guts- und Pfarrhof. 1795 wird der Ort ein Domonialpachtgut des Landesfürsten. 1893 wurde der Güterverkehr, wenig später der Personenverkehr auf der Eisenbahnstrecke von Blankensee über Woldegk nach Strasburg aufgenommen. Bredenfelde erhielt einen eigenen Haltepunkt mit einem Bahnhof. 1925 gibt es hier 4 Büdnereien außer Krug und Schmiede. Mit der Aufsiedlung 1932 wurde auch eine Schule geplant und gebaut. Die Bahnstrecke musste 1947 komplett als Reparationsforderung an die Sowjetunion abgebaut werden.



Foto: R. Metzner/2014

Sehenswürdigkeiten:

- Bahnhofsgebäude (Kindertagesstätte „König Joas“)
- Gutsanlage mit Gutspächterhaus und Speicher
- Kriegerdenkmal 1914-18 (auf dem Friedhof)
- Spritzenhaus Meilenstein (Rundsockelstein an der Bundesstraße)
- Wassermühle mit Teich, Scheune und Stall (ca. 1 km nw. von Bredenfelde)
- Kirche mit Feldsteinmauer, Grabmale von 1843, 1860, Mitte 19. Jh. und Eisenkreuz
- Schlaflenchensee, auch Schlawenken- bzw. Schlawenkensee, nahe des slawischen
- Burgwalls Quadenschönfeld, benannt nach der ertrunkenen Tochter des Burgherrn namens Lenchen (Sage)

Kirche



Foto: Stadtarchiv

Die Kirche ist ein frühgotischer Feldsteinquaderbau aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts mit westlich vorgesetztem, rechteckigem Turm und an der Nordostecke bündig angefügter Gerbekammer. Sie ist mit einem Tonnengewölbe überdeckt. Der sehr wehrhaft wirkende Turm hat eine Mauerstärke von 1,47 m. Der Turmoberbau ist aus dem Jahre 1864. Die Orgelmpore und die Kanzel entstammen dem 18. Jh. Der mittelalterliche Altar aus der Zeit um 1480 ist aus Holz geschnitzt.

Persönlichkeiten:

Paul (Friedrich Wilhelm Karl) Pagel (* 29. Dezember 1894 in Bredenfelde; † 11. August 1955 in Kiel) war ein deutscher Politiker, 1947 Sozialminister, 1950-1954 Kultusminister, 1950-1955 Innenminister sowie 1951 und 1953-1954 Stellvertretender Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein.

Nach dem Abitur in Neustrelitz absolvierte Pagel ein Studium der Landwirtschaft und der Staatswissenschaften, welches er als Diplom-Landwirt beendete. Nach den beiden Promotionen zum Dr. agr. und Dr. rer. pol. trat er in den Verwaltungsdienst ein. In der NS-Zeit engagierte er sich in der liberalen Widerstandsgruppe Robinsohn-Strassmann-Gruppe und war deren Kontaktmann zur Bekennenden Kirche.

Quellen: MST Kunst- und Geschichtsdenkmäler, Georg Krüger, 1925

Die Bau- und Kunstdenkmale in der DDR, Bezirk Neubrandenburg, 1986

Ortschronik Bredenfelde, Stadtarchiv Woldegk

Fortsetzung folgt

Acht Naturfreunde feiern den 1. Mai in Woldegk und Umgebung



Foto: Stadtarchiv

Zum heil'gen roten 1. Mai
kamen wir von fern herbei,
um einmal Woldegk zu begrüßen.
Es liegt dem Helpter Berg zu Füßen
mit seiner eig'nen Eleganz.
Nach vielen Jahren Toleranz
konnte die Stadt neu entsteh'n.
Wir kamen her und wollten seh'n,
was Natur und Geschichte uns heut' sagen.
Dazu gibt es viele Fragen.

Wir hatten Freunde hier gefunden,
die uns bereicherten diese Stunden.
Wir fingen mit den Mühlen an.
Deren Geschichte zog uns in ihren Bann.
Herrn Roland Stapel gewannen wir dafür.
Der schloss uns freundlich auf die Mühlen-Museumstür.
Nach Staunen, Fragen und Beantworten durch Herrn Stapel
wurden wir weiser in unserer Runde
und versprochen, wir geben Kunde
ander'n Freunden, auch Verwandten,
die diese Gegend noch nicht kannten.
Dank dem Herrn Stapel für seine Gunst,
uns einzuführen in die Mühlen-Zunft.

Zum Mittagessen stand das Mühlencafé bereit,
um Appetit und Durst zu stillen in dieser Zeit.
Eine herrliche Spargel-Mahlzeit lockte uns hier.
Gratulation der Küchenchefin, Qualität bestätigen wir.
Fröhlich gestärkt ging es dann weiter
mit Herrn Volker Godenschwege als Begleiter.
Der führte uns durch Wald und Feld
auf den höchsten Berg, aber nicht der Welt,
sondern zum Kreuz eines Gipfels, dem Helpter Berg.
Neben der Zugspitze ist er nur ein Zwerg (oder noch kleiner).
Doch der Fernsehturm daneben schaut weit ins Land,
deshalb auch allen Bürgern in MV bekannt.

Unsere Wanderung ging weiter bis zum Hünenstein.
Mag er wohl der größte in unser'm Bundesland sein?
Vor vielen tausend Jahren hierher getragen,
von Gletschern verschoben? Es bleiben Fragen.
Mit einem Picknick wollten wir unsere Tour beschließen,
nach dem Laufen und Schauen des Rentners liebsten Brauch
genießen.

Der Tisch wurde gedeckt mit Kaffee und Kuchen.
Wir waren fröhlich, satt und matt.
Das war ein Tag mit Erholung aktiv,
traurig um den, der diesen 1. Mai verschief.

Ursula Besecke (geb. Knickelbein)
Mai 2018

*Wir sagen ein großes Dankeschön an die freundlichen Helfer,
die uns zu diesem wunderschönen 1. Mai verholfen haben:
Im Vorfeld - Frau Gunhild Wosny und Herrn Hermann Krüger
Vor Ort - Herrn Roland Stapel und Herrn Volker Godenschwege
Kurt und Heidi Radlach aus Damerow, Herbert und Elke
Lembke aus Ivenack, Joachim und Brigitte Seedorf aus Waren,
Joachim und Ursula Besecke aus Jarmen
Mit liebem Gruß in freundlicher Erinnerung von den genannten
Mecklenburgern*

Spruch des Monats Juni

Das Schwierigste ist die Entscheidung zu handeln,
der Rest nur Hartnäckigkeit.

Amelia Earhart

⇒ Sonstige Informationen

Ausschreibungen des Museumsverbandes M-V

**Welterbestadt Quedlinburg
mit den Ortschaften Bad Suderode und
Stadt Gernrode
Der Oberbürgermeister**



Die Welterbestadt Quedlinburg besetzt zum nächstmöglichen
Zeitpunkt befristet für die Dauer von drei Jahren die Vollzeitstelle

des Leiters/der Leiterin für die städtischen Museen & Archiv in der Stabsstelle Personalwesen, Museen & Archiv, IuK

Quedlinburg, die einstige Königspfalz und Mitglied der Hanse, ist
eine reizvolle, über 1000-jährige mittelalterliche Stadt, am Nordrand
des Harzes gelegen mit 24.411 Einwohnern. Charakteristisch sind
die winkligen Gassen mit uraltem Pflaster und die weiträumigen
Plätze umsäumt von Fachwerkhäusern, überragt vorn massigen
Sandsteinfelsen des Schlossberges mit der romanischen St. Serva-
tius-Kirche. Hier begann vor über 1000 Jahren deutsche Geschichte.
Die Welterbestadt Quedlinburg ist hinsichtlich der musealen Land-
schaft Trägerin des Schlossmuseums, des Klopstockhauses und
des Ständerbaus.

Zusammen mit der Stiftskirche und der Altstadt ist das Schloss seit
1994 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Die Räumlichkeiten des
Schlosses werden seit 1929 als Museum genutzt.

Das historische Archiv, das Ratsarchiv, die musealen Sammlungen
und die historische Bibliothek sind in einem zeitgemäßen Ansprü-
chen gerecht werdendem klimatisierten Magazin- und Archivge-
bäude untergebracht.

Die Städtischen Museen stehen Dank maßgeblicher Fördermittel
vor wesentlichen Aufgaben.

In Kooperation mit dem Klopstockverein und der Martin-Luther-
Universität Halle erfährt die Dauerausstellung des Klopstockhauses
in diesem Jahr eine Neuausrichtung und soll im Rahmen des
Festjahres der Welterbestadt Quedlinburg im Frühjahr 2019 nach
der Winterschließung wieder eröffnet werden.

Die 1.100. Wiederkehr der Krönung Heinrich I. bildet im Festjahr
2019 einen besonderen inhaltlichen Höhepunkt. Mit einer Son-
derausstellung im Schlossmuseum unter dem Titel „919 - plötzlich
König - Heinrich I. in Quedlinburg soll dieses historische Ereignis
mit überregionaler Ausstrahlung unter der Schirmherrschaft des
Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt gewürdigt werden.
Kooperationspartner ist hier die Evangelische Kirchengemeinde, die
in der Stiftskirche eine inhaltlich anknüpfende Sonderausstellung
gestalten wird.

Zukunftsweisende Aufgabe wird in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde die Neuausrichtung des Stiftsbergs Quedlinburg sein hinsichtlich der Zusammenführung, Neukonzeption und zeitgemäßen Umgestaltung der Dauerausstellung Museum und Stiftskirche in den Jahren 2019 - 2021, um den Besuchern das historische Ensemble seiner kulturhistorischen, architektonischen und kulturtouristischen Bedeutung entsprechend, als Einheit erlebbar werden zu lassen.

Für diese herausfordernden Aufgaben ist es erforderlich, eine fachlich und persönlich kompetente Persönlichkeit als Projektkoordinator/in mit Leitungsaufgaben einzustellen, die an der weiteren Umsetzung dieser Aufgaben initiativ mitwirkt und das engagiert wirkende Team um den Team- und Sammlungsleiter leitet.

In Anbetracht der Projektlaufzeit ist eine Einstellung für die Dauer von drei Jahren vorgesehen.

Die **Aufgaben** umfassen insbesondere:

- Leitung der Museen mit Magazinbeständen und Leitung des Archivs unter besonderer Beachtung der vorgenannten inhaltlichen Schwerpunktaufgaben
- Personalführung der in den Museen und im Archiv tätigen Beschäftigten
- initiativ Mitwirkung an der weiteren Erarbeitung und Umsetzung von detaillierten Ausstellungs-, Gestaltungs- sowie Bewirtschaftungs- und Vermarktungskonzepten insbesondere für den Stiftsberg
- Begleitung der Baumaßnahmen insbesondere auf dem Stiftsberg aus musealer Sicht
- Gewährleistung der Drittmittelakquise, -beantragung, -abarbeitung und -abrechnung sowie Budgetplanung und Produktverantwortung
- Voranzutreiben ist auch die Digitalisierung der Bestände und der Ausbau von Angeboten und Aktivitäten zur kulturellen Bildung

Das Aufgabengebiet erfordert:


- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im geschichts- bzw. kulturwissenschaftlichen Bereich (Magister, Master, Diplom oder gleichwertig), idealerweise Mittelaltergeschichte möglichst mit einer betriebswirtschaftlich-kaufmännische Qualifizierung
- fundierte Erfahrungen in der Museumsarbeit, -verwaltung, -leitung und marketing auch in der Museumspädagogik und Museumsdidaktik
- Erfahrungen im Projekt- und Ausstellungsmanagement, Befähigung zur administrativen Aufarbeitung der Planung und Betreuung von komplexen Projekten
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Bearbeitung von Vorgängen nach dem öffentlichen Haushalts-, Vergabe- und Zuwendungsrecht
- eine integrierende Persönlichkeit mit teamorientierten Führungsqualitäten, Kommunikationsbegabung, Organisationstalent, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Erfahrungen in der Mitarbeiterführung und im Zusammenwirken mit freiberuflichen Ausstellungskuratoren sowie mit sich ehrenamtlich engagierenden Vereinen
- Fähigkeit zur erfolgreichen Kooperation und Netzwerkarbeit mit lokalen und überregionalen Akteuren und Partnern
- ein zuverlässiges, strukturiertes, selbständiges und teamorientiertes Arbeiten sowie -betriebswirtschaftliches Denken
- Beherrschen gängiger Office-Systeme, museumsspezifischer Datenbanken und neuer Medien
- flexible Arbeitszeiten mit Wochenend- und Abenddiensten
- sicheres Beherrschen der deutschen Sprache und Wort und Schrift, verhandlungssichere Englischkenntnisse
- eine Wohnsitznahme in Quedlinburg oder in der näheren Umgebung wird erwartet
- PKW-Führerschein

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem TVöD-V VKA. Die Stelle ist im Stellenplan mit 40 Wochenstunden ausgewiesen. Die Bewertung entspricht bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen der/s Stelleninhaberin/Stelleninhabers der Entgeltgruppe 13 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich mit vollständigem Lebenslauf, Prüfungs-, Abschluss- und Arbeitszeugnissen unter Angabe eines möglichen Eintrittstermins schriftlich bis zum 02.07.2018 an die unten stehende Adresse. Wenn Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Welterbestadt Quedlinburg
Personalwesen
Markt 1
06484 Quedlinburg


Quedlinburg, den 18.05.2018
Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg



**Sie begeistern gerne andere für
Naturerlebnisse?**

Dann suchen wir vielleicht genau Sie in
der Umweltbildung des Müritzeums – mehr
zu unserer Stellenausschreibung auf
www.muertzeum.de.



Foto: Karola Kroll

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie
Zeitung, bestimmt ist auch für Sie
das passende Produkt dabei!

LW-flyerdruck.de



Mein Traumurlaub:
 "Spaß für die
 ganze Familie!"

Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

Ob Erholungs-, Familien- oder Aktiv-Urlaub – hier ist für jeden was dabei:

Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!

**SICHERN SIE SICH JETZT
 IHR FERIENHAUS!**

Mobil: 0178 / 5 31 95 13
Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01
E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de



**Ferienhäuser & Ferienwohnungen
 FERIENPARK LENZ**

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühlt ich mich wohl!



Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 074 43/96 62 -0
 Fax 074 43/96 62 60

Frühling im Schwarzwald ...

**Natur fühlen,
 den Duft des Waldes riechen!**

Wochenpauschale mit Halbpension

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt warmes Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett, 1x festliches 6-Gang-Menü **ab 408,-€**

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen, 1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte

ab 169,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab 242,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum *Woldegker Landbote*

Heimatzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90
Anzeigenannahme: Fax: 039931/5 79-30
 Tel.: 039931/57 9-16
Redaktion: Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
 Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Beitrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtdlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 3.943 Exemplare



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen



Blumen trösten mehr als 1000 Worte

Egal ob als Kranz oder kunstvolles Gesteck: witterungsbeständige floristische Werkstücke mit viel Liebe zum Detail gibt es in großer Auswahl beim Einzelhandels- oder Friedhofsgärtner. Die Experten fertigen in Absprache mit ihren Kunden auch individuelle Gesteck-Kreationen an, in die auf Wunsch z. B. Engels-Statuen eingearbeitet werden können. Wer Pflanzen nach ihrer Symbolik auswählen möchte, kann sich beim Gärtner ebenfalls beraten lassen. Palme und Ilex stehen z. B. für Frieden, Kiefer für Freundschaft und Wacholder für ewiges Leben. Misteln wird Glück zugeschrieben und Fichten Hoffnung sowie Kraft.

GMH

Die Bedeutung des Lichts

Warmes Kerzenlicht hat nicht nur in der dunklen Jahreszeit eine tiefe emotionale Bedeutung. Es symbolisiert im christlichen Glauben Hoffnung und Freude, Ewigkeit und Auferstehung. Deshalb leuchten bei uns die Kerzen zur Taufe und am Geburtstag ebenso wie am Adventskranz und am Weihnachtsbaum.

Den Brauch, Grablichte aufzustellen, gab es bereits in der Antike. Die Flamme sollte den Verstorbenen den Weg in die nächste Welt erhellen. Unser heutiges Ritual, eine Kerze im Gedenken an einen lieben Menschen anzuzünden, hat etwas ungemein Tröstendes. Es ist eine bewusste Auszeit in unserer hektischen Welt, ein gedankliches Innehalten und für viele ein wichtiger Schritt in der Trauerarbeit. So fasst beispielsweise das Grablicht „Seelenworte“ mit dem Satz „Liebe ist die Brücke zur Ewigkeit“ die Trauer in Worte. Weitere Modelle sollen mit stilisierten Bäumen oder einem Kirchenfenster Trost und Zuversicht spenden.

Eine Information von www.bolsius.de



Foto: djd/Bolsius

Bestattungen Lehmann

seit 1996 Ihre persönlichen Helfer im Trauerfall



Danny Lehmann
- Trauerredner -



Burgtorstraße 16
17348 Woldegk

mit Blumen- und Kranzbinderei im Hause



Katrin Schneider

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Woldegk ☎ 03963/21 28 10 &
Prenzlau ☎ 03984/71 00 70

Danksagung




Heinz Lück

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.
Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer Elsbeth Lück und Kinder

Kublank im Mai 2018



Trauer-ANZEIGEN


Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



Traueranzeigen



Steinmetze und Steinbildhauer – Partner in Zeiten der Trauer

Dem schmerzlichen Verlust eines lieben Menschen wird wohl keiner auf Dauer entkommen. Unterschiedlich sind die Reaktionen darauf, bisweilen werden die Angehörigen mit der psychischen Belastung lange nicht fertig. Nicht zu unterschätzen ist die „heilende“ Wirkung einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Geschehen. Einen Anlass dazu bietet der Moment der Auswahl des Grabzeichens bei der Beratung durch den Natursteinfachbetrieb, der darauf eingestellt ist. Dies trägt dazu bei, dass mit dem passenden individuell gestalteten Grabdenkmal ein Stück Trauerarbeit bewältigt wird. Jeder Besuch auf dem Friedhof verknüpft das Denkmal aus dem Urstoff Naturstein als Symbol für Beständigkeit und natürliche Schönheit mit der Erinnerung an den Verstorbenen und drückt gleichzeitig die andauernde Verbundenheit und letzte Ehrung der Lebenden aus.

Vielen ist nicht bewusst, dass auch heute das Steinmetzhandwerk noch die traditionellen Techniken beherrscht und dabei gestalterischer Anspruch an die handwerkliche Arbeit besteht! Die Möglichkeiten der Gestaltung sind unerschöpflich, wobei Text und Schrift, Natursteinsorte, Form und Oberfläche wesentliche Ausdruckselemente darstellen.

In ihrer Kombination müssen sie ein harmonisches Ganzes ergeben und sollten etwas von dem Wesen des Verstorbenen sichtbar machen.

So steht Ihnen der Steinmetz als kompetenter Partner zur Seite – bei allen Arbeiten rund um das Grab sowie u. a. auch zu Fragen an Friedhofsbehörden.

BIV



Trauer- ANZEIGEN Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr
**Bestattungshaus
Podgorny**

Fritz-Reuter-Str. 22
17348 Woldegk

Tel. 0 39 63/2 59 00

Danke

allen Verwandten und Freunden, die mich auf dem Weg zur letzten Ruhestätte meines lieben Lebensgefährten

Karsten Pusch

begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt der Johanniter in Woldegk.

*In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Roswitha Böttcher*

Woldegk, im Mai 2018



Danke

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift, Karten und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte von

Hilde Behling

* 16.05.1933 † 26.04.2018

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Podgorny, der Pastorin Markowsky, der Hausgemeinschaft Goldberg 20 sowie Herrn und Frau Prill für die hilfreiche Unterstützung.

Astrid Hahn Völker
Hanka Behling
und Kinder

Woldegk, im April 2018



DANKE

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen der aufrichtigen Anteilnahme durch liebevolle Worte, Blumen und Geldzuwendungen und dem ehrenden Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter



Carla Rehberg geb. Honefeld

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten. Besonderer Dank gilt der Johanniter in Woldegk, Frau Dr. Bremer, dem Bestattungshaus Filinski, der Blumenliebe in Woldegk, der Rednerin Frau Siebeneicher, Frau Lehmann und Frau Haselow aus Golm.

**Im stillen Gedenken
die Kinder**

Groß Miltzow, im Mai 2018



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Tom-Hantsch - Fotolia



Ihre Urlaubs-Anzeige.

Damit Ihre Kunden nicht vor

verschlossenen Türen stehen.

Wir helfen Ihnen dabei.

Tel. 03 99 31 57 90



**Jetzt nur in Ihrer Apotheke:
PZN 09780933**

Einfach. Natürlich. Abnehmen.

- ✓ rein pflanzlich
- ✓ nahezu kalorienfrei
- ✓ schnell sättigend
- ✓ zur unterstützenden Behandlung von Übergewicht und besserer Gewichtskontrolle



CE 0481

OPEL FLAT

- » 3 Jahre Garantie²
- » 3 Inspektionen²
- » 3 Jahre Mobilservice europaweit

Preisvorteil bis zu 4.000,- €¹



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

CROSSLAND X

JETZT DAS SORGLOS-PAKET SICHERN!



Sichern Sie sich jetzt beim Kauf eines Crossland X Topkonditionen. Fahren Sie den Crossland X mit der Opel FLAT darüber hinaus bis zu drei Jahre sorgenfrei.

Mit der Opel FLAT profitieren Sie von:

- 3 Jahren Garantie²
- 3 Inspektionen²
- 3 Jahren Mobilservice
- Für ausgewählte Corsa und ADAM Modelle mit der Opel AutoversicherungsFLAT für nur 24,90 € monatlich³

UNSER LEASINGANGEBOT

Inklusive Preisvorteil mit Opel FLAT

für den Opel Crossland X Edition, 1.2, 60 kW (81 PS)
Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate 186,38 €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 2.000,- €, Überführungskosten: 550,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 8.709,68 €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 186,38 €, Gesamtkreditbetrag: 19.620,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 550,- € sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Huth Inh. Matthias Huth separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Huth Inh. Matthias Huth als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,5-6,4; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,2-5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 116-115 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

¹ Angebot für Privatkunden, gültig für Kaufvertragsabschlüsse bis 30.06.2018. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen. Preisvorteil für den Crossland X mit Opel FLAT. Alle Preisvorteile gegenüber dem jeweils vergleichbar ausgestatteten Basismodell mit Opel FlexCare. Gilt nicht für Selection/Basis Modelle.

² 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlussgarantie gemäß Bedingungen. 3 Inspektionen in 3 Jahren gemäß Opel Serviceplan.

³ Angebot gilt nur für Privatkunden & gewerbliche Einzelkunden bei Barkauf sowie bei der Finanzierung oder Leasing über die Opel Bank und bei einem Fahreralter von mindestens 21 Jahren sowie mindestens SF-Klasse 1. Laufzeit maximal 36 Monate, Vollkasko mit 500,- € Selbstbeteiligung, Teilkasko mit 150,- € Selbstbeteiligung. Gültig nur im Aktionszeitraum vom 15. Januar bis 30. Juni 2018. Opel AutoversicherungsFLAT ist für ADAM und Corsa Selection/Basis Modelle ausgeschlossen.

Autohaus Huth



Autohaus Huth Inh. Matthias Huth
Ernst-Thälmann-Str. 1
17335 Strasburg
Tel.: 039753/2880
eMail: verkauf1@opel-huth.de
www.opel-huth.de

Familienanzeigen



Zu meinem
90. Geburtstag

habe ich so viele Gratulationen erhalten,
dass ich mich auf diesem Wege
recht herzlich bedanken möchte.

Bedanken möchte ich mich vor allem bei
Herrn Bürgermeister Dr. Lode für seine ausführliche Laudatio,
der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig für ihre Gratulation,
meinem Sohn für die erinnernden Worte,
dem Chor des Mühlen- und Heimatvereines
für ihre Frühlingslieder,
dem Trompeter,
der Pastorin,
dem Kirchgemeinderat,
dem Mühlen- und Heimatverein und
dem Kirchturmverein.

Den vielen Gratulanten per Post oder
per Telefon sei herzlich gedankt.
Erwähnenswert ist auch, dass durch Spenden
800,00 € zum Erhalt der Kirchenfenster zusammen
gekommen sind. Dafür ein besonderer Dank.
Danke auch für die gute Bewirtung durch das
Café Kathrin Michael.

Egon Kandler

Woldegk, im Mai 2018

Stück für Stück
zum **Erfolg**, mit **uns!**

UDO PASEWALD
Telefon: 0171/9 71 57 39
u.pasewald@wittich-sietow.de

DOREEN MAHNCKE
Telefon: 039931/5 79 57
d.mahncke@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de



Liebe Tante Ursel,
zu deinem

80. Geburtstag

wünschen wir dir von Herzen alles Gute sowie ein glückliches und
gesundes Leben. Der 01. Juli, dein besonderer Tag, ist eine gute
Gelegenheit dich zu feiern und „Danke“ zu sagen!

Danke, dass es dich gibt und dass du immer für uns da bist! Danke für
die Fürsorge und Zuneigung, die du uns gegeben hast und immer noch
gibst! Du bist ein ganz besonderer Mensch!

Alles Liebe

Norbert & Birgit
Jörn & Sabrina



25 Jahre

Anlässlich unseres 25-jährigen Bestehens hatten wir am 20.04.2018 zu einem Tag der offenen Tür in die Betriebsstelle Strasburg eingeladen. Hocherfreut waren wir über die Vielzahl der Besucher, Gratulanten und der Schüler der Schulen Holzendorf, Woldegk und Strasburg.

Wir hatten die Möglichkeit, die tägliche Arbeit bei der Sicherung der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung sowie die technische Ausstattung und die Untersuchungsmöglichkeiten der Kanalnetze vorzustellen. Die angebotenen Führungen auf der Kläranlage und dem Wasserwerk Strasburg wurden mehrfach genutzt.

Dem Eventcatering Teufel/Becker und der FFw Strasburg danken wir für die Unterstützung bei der Gestaltung dieses Tages.

Wir danken den Verbandsmitgliedern und unseren



Kunden für das bisherige Vertrauen und werden weiter bemüht sein, diese Arbeit in sehr guter Qualität zu realisieren.

K. Heidemann
Betriebsstellenleiterin



- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles TAGESAKTUELL
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de

STELLENMARKT

Finden Sie hier Ihren Traumjob! Gerne nehmen wir auch Ihr Stellengesuch entgegen. Tel. 039931/5790

LANGWEILIGER JOB? NICHT MIT UNS!



WIR suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n hochmotivierte/n und erfolgsorientierte/n Mitarbeiter/in im

VERKAUF

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Akquisition von Neukunden sowie die Betreuung unseres vorhandenen Kundenstammes. Sie arbeiten in einem dynamischen Team an einem sicheren Arbeitsplatz bei leistungsorientiertem Verdienst.

ANFORDERUNGEN/VORAUSSETZUNGEN:

- sicherer Umgang mit EDV
- Zuverlässigkeit
- möglichst kaufmännische Ausbildung oder Erfahrung im Außendienst
- Führerschein

WIR BIETEN:

- sichere Perspektive für die Zukunft
- übertarifliche Sozialleistungen
- leistungsorientierten Verdienst
- Bereitstellung der Arbeitsmittel (Dienstwagen/EDV)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an:



LINUS WITTICH Medien KG
z. Hd. Herrn M. Groß
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow
oder per Mail an: bewerbung@wittich-sietow.de



LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

bis zu **50%**
Beim Broschüren-
druck sparen

Wir drucken mehr als nur Flyer:

Aufkleber, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Plakate, Poster, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Postkarten, Eintrittskarten, Magazine, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

www.lw-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88

Blau-Weiss

KOSMETIK FUSSPFLEGE NAGELSTUDIO

PERMANENT-MAKE-UP
BEI UNS!!!



17335 Stralsburg
Tel. 039753 - 242 74

17348 Woldegk
Tel. 03963 - 221 097

www.blau-weiss-kosmetik.de

anzeigen.wittich.de

Seit 28 Jahren für Sie da!

ERGO

Klaus-Dieter Pottschul
Versicherungsfachmann (BwV)

Mühlendamm 4
17348 Woldegk
Tel. 03963 210475
Mobil 0171 5161200
Fax 03963 210833

Direktionsgeschäftsstelle der
ERGO Beratung und Vertrieb AG

Bürozeiten:
Mo-Do 08:00-16:00 Uhr
Di 08:00-18:00 Uhr
Fr 08:00-13:30 Uhr
und nach Vereinbarung

klaus-dieter.pottschul@ergo.de
www.klaus-dieter.pottschul.ergo.de

NEUE TISCHTENNISPLATTE FÜR DEN SG MÜHLENWIND

- Anzeige -

(Woldegk/MiB). Die Freude bei der Sektion Tischtennis vom „SG Mühlenwind Woldegk 1948“ e.V. ist groß, denn kürzlich spendierte Klaus-Dieter Pottschul von der ERGO Versicherungsagentur zwei neue Tischtennisplatten. Die alten sahen vom fleißigen Training der Sportler schon ganz schön mitgenommen aus. Nun können die etwa 15 großen und kleinen Sportler wieder ordentlich die Bälle schmettern. Wer jetzt auch Lust hat, wieder öfter Tischtennis zu spielen, hat dazu immer montags um 18 Uhr in der Sporthalle Woldegk die Möglichkeit. „Neue Gesichter sind immer willkommen“, auch zum Probespielen, heißt es vom Sponsor. Er versichert zudem, dass es sich hier um Volkssport handelt und das auch so bleiben soll.



ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst



Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:
0800-4540159

SANITHERM
ALLES RUND UM'S ROHR!
Sanitär- und Rohrreinigung

Keine Anfahrtkosten
24 Stunden Service

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?



Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH
Medien KG
D-17209 Sietow, Röbbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31,
Telefax: 039931 5 79 30
vertrieb@wittich-sietow.de

55 Jahre AGRONEUM - 55 Jahre Landwirtschaftsgeschichte

30. Juni 2018

Frühschoppen | Exkursion in 55 Jahre AGRONEUM Alt Schwerin |
Livemusik mit der Alt Schweriner Band |
Puppentheater "Der Fischer und seine Frau" |
Kinderprogramm mit DJ FALO |
Die längste Kaffeetafel von Alt Schwerin ...

Eintritt: 5,00 €

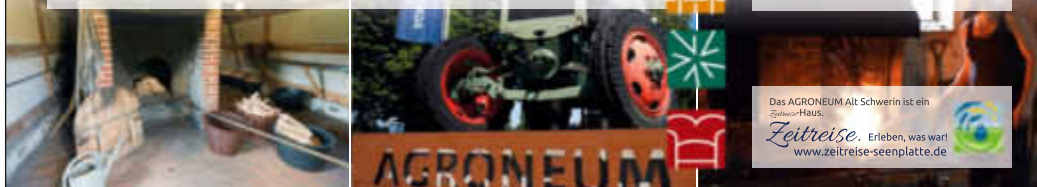


AGRONEUM
Alt Schwerin



Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Tel.: 039932 47450
Fax: 039932 474520
agroneum@lk-seenplatte.de
www.agroneum-altschwerin.de

Landwirtschaft erleben.



Das AGRONEUM Alt Schwerin ist ein
Zeitreise-Haus.
Zeitreise. Erleben, was war!
www.zeitreise-seenplatte.de

A bis Z Fachmann *SERVICE & QUALITÄT*

**Fahrschule
F&R**
 Inh.: J.-U. Rzehak
 Prenzlauer Chaussee 13 • 17348 Woldegk
 E-Mail: Fahrschule-F-R-Woldegk@T-Online.de
 Tel.: 03963210572 • Funk 01723216336

Theorie und Praxis
leicht gemacht!!!

- Bus-, LKW-, Traktor-, PKW- und Zweiradausbildung
- Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung

zertifiziert nach SGB II und AZAV durch **HZA**



MKM

Mietwagen - Krankenfahrten - Müller

Blücher 4 • 17348 Woldegk
 Mobil: 0171 / 32 080 39 • Tel.: 03963 / 25 75 87

Rollstuhl
Tragestuhl

Ambulante Fahrten
Liegend Transporte

Wir sind für Sie da!

krankenfahrten@mkm1963.de

**Möbel nur für
Dich
gemacht**

tausendschön
 EINRICHTUNGEN GMBH

(03963) 25 76 4 22
 Mühlenblick 5 • 17348 Woldegk
info@tausendschoen-einrichtungen.de • www.tausendschoen-einrichtungen.de